

Pressespiegel

Potsdamer Neueste Nachrichten
06. Februar 2003, Titel



AIP

Reiche: Einschnitte für Potsdamer Forschung

Potsdam (PNN/Kix). Die Potsdamer Bundestagsabgeordnete Katherina Reiche (CDU) hat gestern Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) dazu aufgefordert, der Wissenschaft und Forschung Vorrang einzuräumen. Bei einem Besuch des Astrophysikalischen Instituts Potsdam (AIP) mit dem Präsidenten der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Leibniz, Olaf Henkel, sagte Reiche zudem, dass die Kürzungen der Bundesregierung im Bundeshaushalt 2003 dramatische Auswirkungen auch für Potsdams Forschungspotenzial haben werden. Betroffen seien hier unter anderem das AIP, das Deutsche Institut für Ernährungsforschung und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Der Bundeshaushalt 2003 sieht Einschnitte bei den institutionell geförderten Forschungseinrichtungen, wie der Leibniz-Gemeinschaft vor. Die Max-Planck-Gesellschaft habe angekündigt, 20 Abteilungen – wenn nicht sogar ein ganzes Institut – schließen zu müssen, auch die Fraunhofer-Gesellschaft befürchte den Verlust von hochwertigen Arbeitsplätzen insbesondere in den neuen Bundesländern. Leibniz-Präsident Olaf Henkel forderte gegenüber den PNN Investitionsanreize für die Wirtschaft im Forschungsbereich.

AIP
Astrophysikalisches Institut Potsdam
Matthias Hassenpflug
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam

Potsdam 2003
Jahr der Wissenschaft



www.aip.de

Tel: 0331-7499-366
Fax: 0331-7499-455
Funk: 0179-1349722
hassenpflug@aip.de

